



Regierungsratsbeschluss vom 14. Dezember 2021

Interpellation Nr. 150 Lea Wirz betreffend Covid-Testkapazitäten an Primarschulen & in Kindergärten; schriftliche Beantwortung

P215787

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.

Begründung

Die Krankheitslast in Zusammenhang mit Corona ist bei Kindern und Jugendlichen in aller Regel tief. Im Gegensatz dazu führen Schulschliessungen und Fernunterricht erwiesenermassen zu Bildungsrückständen insbesondere bei schwächeren Schülerinnen und Schülern. Der Regierungsrat misst daher der Weiterführung des Präsenzunterrichts hohes Gewicht bei. Dank dem wöchentlichen Testen wird gewährleistet, dass möglichst wenige Kinder und Klassen zehn Tage in Quarantäne müssen. Damit werden auch die Eltern entlastet, auch wenn sie immer wieder zum Depooling aufgeboten werden. So können grössere Quarantänen bzw. Quarantänen von ganzen Gruppen oder Schulklassen im Sinne des Kindeswohles weitgehend verhindert werden. Der Kanton Basel-Stadt verfügt in den Schulen über ein Testsystem, welches die Übermittlung der Testergebnisse grundsätzlich noch am selben Tag erlaubt (same day). Damit liegen die Ergebnisse im Vergleich mit anderen Kantonen schnell vor und erlauben eine Intervention (Depooling) bereits am Folgetag. Auch die Ergebnisse der Einzeltests aus den Depoolings werden noch am selben Tag übermittelt. Ein Testobligatorium oder auch ein Obligatorium zur Teilnahme am Depooling unabhängig von der Teilnahme an einem Pooltest wird derzeit geprüft. Es ist davon auszugehen, dass mit der Weiterführung des repetitiven Testens und einem guten Contact Tracing im Januar 2022 der Präsenzunterricht stattfinden kann.

